

Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2022

**Nachfragen zu TOP 7 „Beantwortung schriftlich innerhalb der Frist nach § 4 Abs. 2 S.1 der Hauptsatzung gestellter Fragen der Fraktionen“
von der Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur folgenden Sitzung der Bürgerschaft bitten wir Sie, zum TOP "Schriftliche Fragen der Bürgerschaftsmitglieder" einen Zwischenstand zur Theater-Interimslösung (Zelt, Zelt-Innenausstattung, siehe BV-V/07/0516 sowie BV-V/07/0455-01) mitzuteilen. Kann das beauftragte Unternehmen die vertraglichen Leistungen nach Einschätzung der Verwaltung liefern und falls ja, zu welchem Zeitpunkt und in welchem Umfang bzw. mit welchen Abstrichen bei Fristen, Leistungs- und Lieferumfang? Falls das Unternehmen nach jetzigem Stand der Einschätzung nicht dazu in der Lage ist, bitten wir um Mitteilung darüber, welche rechtlichen Schritte die Verwaltung beschreitet bzw. welche in Vorbereitung sind und welche Maßnahmen ergriffen wurden bzw. werden, um eine neue Theater-Interimslösung zu ermöglichen. Wir bitten auch um Auskunft über entstandene bzw. erwartete Mehrkosten. Die Beantwortung soll im öffentlichen Teil der Bürgerschaftssitzung erfolgen und lediglich solche Details, die nichtöffentlich zu halten sind, im nichtöffentlichen Teil nachgetragen werden.

Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2022

Nachfragen zu TOP 7 „Beantwortung schriftlich innerhalb der Frist nach § 4 Abs. 2 S.1 der Hauptsatzung gestellter Fragen der Fraktionen“
von der CDU-Fraktion:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CDU-Fraktion stelle ich gemäß §4 Abs. 2 Satz 1 der Hauptsatzung fristgemäß folgende schriftliche Fragen zur Beantwortung unter TOP 7 „Beantwortung schriftlich innerhalb der Frist nach § 4 Abs. 2 S.1 der Hauptsatzung gestellter Fragen der Fraktionen“ in der Bürgerschaftssitzung am 05.09.2022 :

Im Teilplan „Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege“ der Jugendhilfeplanung des Landkreises Vorpommern-Greifswald für den Planungszeitraum 2020-2025 wird für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ein zunehmender Bedarf an Kitaplätzen prognostiziert. Zur zumindest teilweisen Abdeckung dieses Mehrbedarfes werden auf S. 52 (Screenshot anbei) verschiedene geplante Vorhaben genannt. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand dieser Vorhaben, insbesondere derjenigen der Hanse-Kinder – Erweiterung Lütt Matten um 30 Plätze (geplante Umsetzung bereits 2021) sowie Neubau einer Kita im B-Plan 13? Sollten diese Vorhaben nicht umgesetzt werden können, welche Möglichkeiten gäbe es um dem Platzmangel zu begegnen?

Mit freundlichen Grüßen
Gerd-Martin Rappen

Weitere bekannte Entwicklungen, wie Baumaßnahmen, Sanierungen, Kapazitätsveränderungen, Betreuungsengpässe

- es gibt Betreuungsengpässe in Krippe und Kindergarten und Hort
- Ersatzneubauten und Sanierungen von Einrichtungen des Eigenbetriebes „Hansekinder“ (dadurch Kapazitätsreduzierung von ca. 30 Krippen- und Kitaplätzen)
- Erweiterungsbau der „Unikita“ (dadurch Erweiterung der Kapazität um 18 Krippen- und 75 Kindergartenplätze)

¹⁷ Quelle: Schulentwicklungsplanung des Landkreises V-G

51

LANDKREIS VORPOMMERN-GREIFSWALD



- mit dem Ersatzneubau der Kita „Kinderladen“ e.V. mit einer geplanten Kapazität von 10 Krippen- und 20 Kindergartenplätzen wurde begonnen (unveränderte Kapazität)
- für den Hort des ILL in der Gimmer Straße ist eventuell ein Erweiterungsbau angedacht (dadurch Kapazitätserweiterung um ca. 60 Hortplätze)
- der Neubau der Kita „Am Rosengarten“ mit einer Kapazitätserweiterung um 4 Krippen- und 8 Kindergartenplätze ist geplant
- das KDW plant den Bau einer Einrichtung in Greifswald mit ca. 30 Krippen- und Kindergartenplätzen
- Neubau einer Einrichtung der Johannes-Kirchgemeinde ist geplant mit einer Kapazität von 18 Krippen- und 60 Kindergartenplätzen
- 1 Tagespflegeperson (TPP) ist seit Januar 2020 nicht mehr tätig, eine TPP beendet ihre Tätigkeit zum Jahreswechsel 2020/21 (- 5 Plätze), eine neue TPP hat ihre Tätigkeit zum 01.10.2020 aufgenommen (+ 3 Plätze)
- Eigenbetrieb Hanse-Kinder: Neugründung eines Hortes in der Nexöschule für 110 Kinder, Eröffnung 2021
- Eigenbetrieb Hanse-Kinder: Erweiterung der Kita Lütt Matten um 30 Kindergartenplätze, Umsetzung 2021

Weitere angedachte Maßnahmen (bei der Platzberechnung unberücksichtigt)

- Eigenbetrieb Hanse-Kinder: Neubau einer Kindertagesstätte im B-Plan 13 (Ellisenpark) für ca. 100 Krippen- und Kindergartenkinder, Eröffnung 2024
- Eigenbetrieb Hanse-Kinder: Neubau eines Hortes für die geplante Schule an der Osnabrücker Straße für 312 Kinder, Eröffnung 2024 oder 2025
- Träger ungewiss: Neubau einer Kindertagesstätte für 80 Plätze im B-Plan 55 (Ryck) Zeitplan ungewiss

Fazit: Gegenüber 2019 werden bis zum Jahr 2025 zusätzliche **264 Krippen- und Kindergartenplätze** insgesamt benötigt.

Da die Schülerzahlen an den Grundschulen bis zum Jahr 2022/23 und nochmals bis 2025 zunehmen, werden bis 2025 **221 zusätzliche Hortplätze** benötigt.

Maßnahmen – Stadt Greifswald

Die zusätzlichen Kapazitäten für Krippe/Kindergarten (+264 Plätze) und Hort (+221 Plätze) sind bis 2025 zu schaffen.

Die o.g. Baumaßnahmen führen zu einer Kapazitätserweiterung im Bereich Krippe/Kindergarten um 213 Plätze und im Hort zu einer Erweiterung um 170 Plätze.

Unter Berücksichtigung der o.g. Baumaßnahmen und Kapazitätsveränderungen fehlen dann trotzdem mindestens noch 51 Krippen- und Kindergartenplätze sowie 51 Hortplätze bis 2025. Die neu geplanten Kapazitäten reichen nicht aus, um den Bedarf zu decken.



05.09.2022 i.V. von Busse

Posteingang: Kanzlei der Bürgerschaft

16.09.2022 Br

an die Mitglieder der Bürgerschaft
Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2022

**Nachfragen zu TOP 7 "Beantwortung schriftlich innerhalb der Frist nach § 4 Abs. 2 S. 1 der
Hauptsatzung gestellter Fragen der Fraktionen von der CDU-Fraktion**

Beantwortung erfolgt:	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	Nicht öffentlich <input type="checkbox"/>	
------------------------------	--	---	--

Frage

Im Teilplan „Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege“ der Jugendhilfeplanung des Landkreises Vorpommern-Greifswald für den Planungszeitraum 2020-2025 wird für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ein zunehmender Bedarf an Kitaplätzen prognostiziert.

Zur zumindest teilweisen Abdeckung dieses Mehrbedarfes werden auf S. 52 (Screenshot anbei) verschiedene geplante Vorhaben genannt.

Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand dieser Vorhaben, insbesondere derjenigen der Hanse-Kinder – Erweiterung Lütt Matten um 30 Plätze (geplante Umsetzung bereits 2021) sowie Neubau einer Kita im B-Plan 13?

Sollten diese Vorhaben nicht umgesetzt werden können, welche Möglichkeiten gäbe es um dem Platzmangel zu begegnen?

Antwort

Kita-Vorhaben

Der Erweiterungsbau der **Volkssolidarität „Unikita“** ist mit einer Kapazitätserweiterung um 18 Krippen- und 75 Kindergartenplätzen umgesetzt.

Der Ersatzneubau der **Kita „Kinderladen“** (unveränderte Kapazität) befindet sich in der baulichen Umsetzung. Der Neubau der Kita „Am Rosengarten“ mit einer Kapazitätserweiterung um 4 Krippen- und 8 Kindergartenplätze ist weiterhin geplant.

Für den Neubau einer Einrichtung der **Johannes-Kirchgemeinde** (in der Kemnitzer Wende), welches mit städtischen Fördermitteln unterstützt wird, hat Herr Dr. Fassbinder im Hauptausschuss am 23.08.2022 den aktuellen Stand verkündet, sodass von der zeitnahen Schaffung der geplanten 18 Krippen- und 60 Kindergartenplätzen auszugehen ist.

Bei den Hansekindern hat der Neubau **der Kita Regenbogen** Priorität. Die aktuelle Kapazität der Regenbogen beläuft sich auf 171 Kinder. Der Neubau wird eine Kapazität von 153 Kindern haben. Städtebaufördermittel stehen zur Verfügung. Da der Neubau aus Platzgründen nicht parallel gebaut werden kann, muss das alte Haus Regenbogen zunächst leergezogen, abgerissen

werden. Nach Abschluss der Planungsphase ist ab Sommer 2024 als Interimslösung das alte Gebäude der Kita Zwergenland geplant.

Zum Ausbau der **Kita „Lütt Matten“** (+30 Plätze) laufen derzeit die Gespräche mit dem Jugendamt des LK V-G.

Sobald in der Stadtverwaltung Personalkapazitäten im Bereich Hochbau frei werden, voraussichtlich 2023, könnte der Neubau der **Kita im B-Plan 13** angeschoben werden. Dies wird aber von der noch zu konkretisierenden Aufgabenstellung und anderen zu bearbeitenden Hochbauvorhaben abhängen.

Hort-Vorhaben

Für den **Hort des ILL in der Grimmer Straße** (ca. 60 Plätze) geht die Stadtverwaltung, davon aus das mit der Erweiterung der Schulkapazitäten auch die Hortkapazitäten geschaffen wurden.

Durch den Kita Eigenbetrieb wurde die **Erweiterung des Hortes an der Nexö-Schule** zum 01.08.2021 umgesetzt. Die Hortkinder der Klassen 1-3 werden weiterhin im Hort Kunterbunt betreut, die Hortkinder der Klasse 4 in der Nexö-Schule. Der **Hort „Club 4“** hat laut Betreiberlaubnis eine Kapazität von 74 Plätzen, 62 Plätze sind aktuell belegt.

Zusätzlich wird mit der Fertigstellung des neuen Schulzentrums am Ellernholzteich eine Hortkapazität für 312 Kinder geschaffen.

Es wird auch weiterhin die Notwendigkeit zum Ausbau von Hortplätzen gesehen. Mit dem Jugendamt laufen Gespräche über die Schaffung von zusätzlichen Hortplätzen. Dem wird positiv gegenübergestellt. Da es ab 2026 einen Betreuungsanspruch für Hortkinder gibt (gestaffelt bis 2029 für die Klasse 4), wird das Land ggf. Fördermittel für den Hortausbau bereitstellen.

Eine Erweiterung von Betreuungsplätzen erfolgte auch im **Krull-Hort**: 52 Hortkinder werden seit Schuljahresbeginn zusätzlich in den Containern betreut (2 eigene Horträume, 2 Klassenräume in Doppelnutzung). Die Kapazität beträgt nun 264 Plätze, die zu 100% ausgelastet ist.

Über weitere Vorhaben im Bereich Kita- und Hortkapazitäten liegen der Stadtverwaltung aktuell keine Erkenntnisse vor. Dennoch ist es möglich, dass durch Dritte entsprechende Vorhaben vorangetrieben werden.

Anlage/n

Screenshot_20220829-123429_Office